

Nr. 31 – AUSSCHUSS FÜR VERKEHR UND UMWELTSCHUTZ vom 12.07.2022

Beginn: 20:00 Uhr, Ende: 21:10 Uhr, Kisdorf, Margarethenhoff

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9

Anwesend und stimmberechtigt

GV Schmuck-Barkmann, Dirk (Vorsitzender)

GV Ciekliniski, Reinhard - zugleich Protokollführer

GV Ahrens-Busack, Silke

GV Kracht, Michael

GV Dr. Seeger, Jörg

GV Wulf, Bernhard

WB, Vogel, Jürgen

WB Pötter, Rüdiger

WB Friedel, Jürgen

Nicht stimmberechtigt

Bürgermeister Stolze, Wolfgang

Herr Wree, Naturschutzbeauftragter

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters
3. Fragen der Ausschussmitglieder
4. Bericht des Naturschutzbeauftragten
5. Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Kisdorf zum Städtebündnis Tempo 30
6. Antrag der WKB: Förderung von Mini-PV-Anlagen (Balkonkraftwerke)
7. Fußgängerquerung auf der „Henstedter Straße“ zum Versorgungszentrum
8. Einwohnerfragestunde

Sitzungsniederschrift

TOP 1:

Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2:

Mitteilungen des Vorsitzenden und des Bürgermeisters

Vorsitzender:

- 380 kV- Leitung im Kisdorferwohld:
Am 14.06.2022 fand in Henstedt-Ulzburg eine Informationsversammlung von der TENNET statt. Hier wurden Änderungen im Planverfahren vorgestellt. In Kisdorferwohld wird die Übergabestation in westlicher Richtung verlegt. In Henstedt-Ulzburg wird ein neues Dückerverfahren angewendet.
- „Henstedter Straße“:
Der B-Plan Nr. 36 („Henstedter Straße“) und Nr.37 („An de Loh“) wurden im Planungsausschuss vorgestellt. Einwände und Änderungswünsche seitens des Planungsausschusses wurden berücksichtigt. In beiden B-Plänen sind die Erschließungsstraßen als Spielstraße mit wechselseitiger Verschwenkung vorgesehen.
- „Rugenvier“:
Der Ausbau der Straße „Rugenvier“ soll bis zum Ende des neuen Baugebietes erfolgen. Es wird eine fußläufige Anbindung vom Baugebiet zum „Burkamp“ gewünscht.
- An de Loh:
An der Straße „An de Loh“ (B-Plan 37) soll auf der östlichen Seite ein Fußweg angelegt werden.
- Naturlehrpfad:
Der Nutzungsvertrag des Naturlehrpfades zwischen Herrn Jakobs und der Gemeinde Kisdorf wurde angepasst. Eine Begehung mit dem Amt, vertreten durch Herrn Homann, Herrn Schmuck-Barkmann und Herrn Jakobs hat stattgefunden. Der Vertrag liegt nun zur Unterzeichnung den Parteien vor.
- „Hasenkampsweg“:
Eine E-Mail von Herrn Beck, Nutzung des Privatweges „Hasenkampsweg“, wurde dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben. Der Bürgermeister wird ein Antwortschreiben an die Familie Beck in Auftrag geben.

Bürgermeister:

- Die Werkstatt in der „Schmiedestrasse/Dorfstraße“ hat geschlossen. Für den Griechen wird nun ein neuer Standort gesucht. Dabei wird gerade geprüft, ob ein Umzug in den Gewerbebereich „Henstedter Straße“ möglich ist.
- Beim Neubau des Kindergartens gibt es noch Probleme mit der „Moorlinse“. Hier muss das Wasser ausgepumpt werden.
- Die Mehrzweckhalle muss weiterhin für Flüchtlinge genutzt werden. Weitere Flüchtlinge können nicht mehr privat untergebracht werden. In der Halle soll nun eine Hälfte abgetrennt und für Corona hergerichtet werden.

Seite 3

TOP 3:

Fragen der Ausschussmitglieder

GV Wulf, Bernhard:

- Neulich erfolgte eine Geschwindigkeitskontrolle in der „Kaltenkirchener Straße“. Dabei wurden viele Verstöße festgestellt. Anscheinend erkennen die Autofahrer das Ortsende nicht. Der Wunsch ist nun die Installation von unserem Geschwindigkeitsmessgerät auf der rechten Seite Richtung Kaltenkirchen.

Antwort Bürgermeister: Das neue Gerät ist noch nicht einsatzbereit.

Antwort Vorsitzender: Als Interimslösung soll das alte Gerät aktiviert und dort aufgestellt werden.

GV Ciekliniski, Reinhard:

- Im Mündungsbereich „Burkamp/Henstedter Straße“ wurde nach dem Brand nur ein Teil der Straße erneuert. Derzeit befindet sich der Mündungsbereich für Fußgänger in einem desaströsen Zustand.

Antwort Vorsitzender: Der Kreis soll darüber informiert werden.

TOP 4:

Bericht des Naturschutzbeauftragten

Der Naturschutzbeauftragte berichtete von seinen Tätigkeiten.

TOP 5:

Beratung und Beschlussfassung über den Beitritt der Gemeinde Kisdorf zum Städtebündnis Tempo 30

- Protokollauszug: FB IV

Beitritt zum Städtebündnis:

Die FDP hatte hierzu bereits einen Antrag eingereicht. Dieser wurde in der letzten Sitzung erörtert und ging zur Prüfung zurück in die Fraktionen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Verkehr und Umwelt beschließt, das Amt zu beauftragen eine entsprechende Mitgliedschaft beim Städtebund Tempo 30 zu beantragen.

(8:1(CDU):0)

TOP 6:

Antrag der WKB: Förderung von Mini-PV-Anlagen (Balkonkraftwerke)

- Protokollauszug: FB II

Der GV Kracht, Michael stellte in einem Vortrag die Vorteile dieser Mini-PV-Anlagen vor. Dabei wurde auch der Nutzen/Kosten-Aspekt dargestellt (Anlage TOP 6).

Der Vorsitzende berichtet:

Die Gemeinden Itzstedt und Nahe haben folgende Regelung beschlossen: Die Förderung ist ein Amtsbeschluss aus Zentralitätsmitteln und setzt sich wie folgt zusammen: 5.000,00 € kommen von der EKSH (Gesellschaft für Energie und Klimaschutz Schleswig-Holstein). Die Gemeinden geben 5.000,00 € dazu. Somit beträgt die Fördersumme 10.000,00 €. Es gibt maximal 100,00 Euro pro Antrag. Die Kosten der Anlagen liegen zwischen 700,00 und 1.000,00 Euro. Die Anträge werden auf der Homepage des Amtes eingestellt und im vereinfachten Verfahren abgewickelt.

Gespräch mit dem Bürgermeister Helmut Thran aus Itzstedt und Herrn Harderup vom Amt Itzstedt meinerseits haben stattgefunden.

Beschluss:

Es gibt heute hierzu keinen Beschluss. Der Vortrag geht zur Prüfung und Meinungsbildung in die Fraktionen. In der nächsten Sitzung erfolgt der Beschluss zur Realisierung.

(9:0:0)

Seite 4

TOP 7:

Fußgängerquerung auf der „Henstedter Straße“ zum Versorgungszentrum

➤ Protokollauszug: FB II

Beschluss:

Der Ausschuss beschließt, dass eine Querungshilfe für den fußläufigen Verkehr und Fahrradfahrer über die „Henstedter Straße“ im Städtebaulichen Vertrag zwischen dem Investor (B-Plan NR. 36 westlich der „Henstedter Straße“) und der Gemeinde Kisdorf festgeschrieben wird. Die Kosten der Maßnahme werden, wie bereits vereinbart, von dem Investor übernommen. Der Planungsausschuss der Gemeinde begleitet die Maßnahme und stellt sicher das die Querungshilfe parallel mit der Umsetzung des Baugebietes realisiert wird. Die Umsetzung und Platzierung der Querungshilfe müssen mit dem Straßenbaulastträger entsprechen abgestimmt werden.

(9:0:0)

TOP 8:

Einwohnerfragestunde

Herr Richter:

- Er fragt den Naturschutzbeauftragten, ob die Erstellung einer Blühwiese auf der Gemeindewiese überhaupt zulässig ist.

Antwort Herr Wree: Alles wurde berücksichtigt. Es handelt sich auch nur um einen Blühstreifen.

Vorsitzender: Er bittet um genaue Prüfung, wegen der Bezuschussung.

Herr Kallinich:

- Er berichtet kurz über den aktuellen Stand bei der Initiative „Lärm macht krank!“

Ende der Sitzung: 21:10 Uhr
Nächster Termin: 09.08.2022

gez.: Reinhard Ciekliniski
Protokollführer

Für die Richtigkeit:
Dirk Schmuck-Barkmann (Vorsitzender)